

Frankfurter Rundschau

Frankfurt/Rhein-Main | Politik | Wirtschaft | Panorama | EM '12 | Sport | Wissen | Mehr

Übersicht | **Frankfurt** | Offenbach | Darmstadt | Wiesbaden | Main-Taunus | Bad Homburg | Hanau | Bad Vilbel | Termine | Spezials

Freizeittipps

FRANKFURTER RUNDSCHAU » FRANKFURT/RHEIN-MAIN » FRANKFURT » FREIZEITTIPPS

10. MAI 2012

REISEN MIT KIND

Mit dem Baby auf Weltreise

Von JASMIN KRSTESKI



Wer Kinder hat, muss nicht auf den Urlaub verzichten. Foto: imago/McPHOTO

Es muss nicht immer die Ferienanlage sein: Wie junge Eltern mit Kleinkind als Reisende die Welt erkunden.

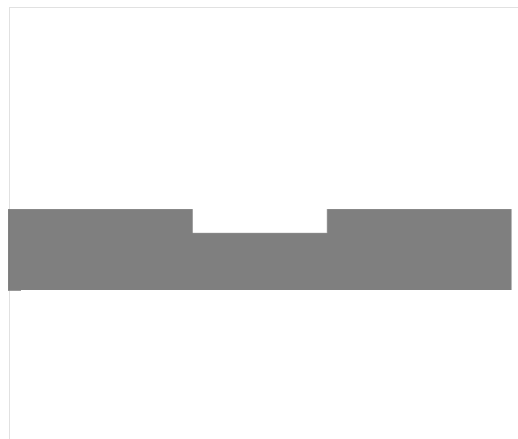
0

Inka Schmeling war in Australien, in Neuseeland, in den USA, auf Hawaii und auf Samoa, aber an keine dieser Stationen kann sie sich erinnern. Sie war erst ein halbes Jahr alt, als ihre Eltern mit ihr um die Welt reisten. „Wenn meine Mutter aus meiner Babyzeit erzählt, dann sind es Anekdoten von dieser Reise“, sagt die heute 32-Jährige.

Für die Journalistin aus Hamburg war es deshalb alles andere als abwegig, in ihrer Elternzeit mit Mann und ihrem damals neun Monate alten Sohn Nepomuk mit dem Rucksack auf der Seidenstraße unterwegs zu sein. Von der Türkei über Syrien – damals als Reiseziel noch unbedenklich – bis in den Iran. Sie wollten die große, weite Welt erforschen. Das war Inka Schmeling wichtig: „Nach der Zeit alleine mit dem Baby zu Hause ging mein Blick wieder hinaus in die Welt.“ Urlaub in einer All-Inclusive-Ferienanlage mit Kinderbetreuung und Babybadewanne auf dem Zimmer kam für sie nicht infrage. Abenteuerreisen hatte Inka Schmeling schon früher oft gemacht. „Mit dem Kind solche Reisen zu unternehmen, macht auch nur Sinn für Menschen, die so etwas kennen und mögen“, ist Schmeling überzeugt. „Wenn man ein Leben lang im Ferienhaus in Frankreich Urlaub gemacht hat, dann ist es verrückt, ausgerechnet mit Rucksackreisen anzufangen, wenn man ein Kind bekommen hat.“

Viele Vorteile

Mit dem ersten Kind verabschieden sich viele Eltern vorerst von der Idee,



FOTOSTRECKEN RHEIN-MAIN



SPEZIAL



Mountainbike-Touren

Raus - und aufs Bike!
Alexander Kraft präsentiert die FR-Mountainbike-Routen abseits der berühmten "Biker-Autobahnen".

FRANKFURTER ZOO



Aus dem Zoogehege

Gorilla-Damen, Giraffe & CD.
Die FR ist live im Zoo dabei -

abenteuerliche Reisen in exotische Länder zu planen. Dabei spricht Vieles dafür, mit kleinen Kindern zu reisen: Weil Eltern kleiner Kinder noch nicht von Schulferien abhängig sind, können sie noch relativ preiswert außerhalb von Saisonzeiten buchen. Für Babys zahlt man in Hotels meist nichts oder nur wenig. Wird das Kind noch gestillt, ist die Nahrung außerdem immer dabei und hygienisch verpackt. Und wann hat man jemals so lange bezahlten Urlaub wie in der Elternzeit?

Inka Schmeling und ihr Mann planten die Reise deshalb bereits während der Schwangerschaft. „Da war ich natürlich noch total cool. Trotzdem wollten wir erst einmal abwarten, ob unser Kind gesund sein würde.“ Das war es. Vor Antritt der Reise kam dann trotzdem die Sorge hoch: Was, wenn das Kind unterwegs krank wird? Also suchte Schmeling für jede geplante Station Adressen von Ärzten heraus. „Diese Gedanken habe ich mir aber wirklich nur zu Hause gemacht. Während der Reise war einfach alles total schön und entspannt“, erzählt sie.

Zwei Monate war die Familie gemeinsam auf Tour, knapp zwei Wochen blieb sie jeweils an einem Ort. Zwei Monate, von denen viel geblieben ist: Schöne Erinnerungen. Ein Foto, auf dem Inka Schmeling mit Mann und Baby auf einem Kamel sitzt. Und ein Buch. „Abenteuer Elternzeit“ heißt es. Inka Schmeling hat darin ihre Erfahrungen aufgeschrieben und gibt Eltern Tipps, die Ähnliches planen. „Das Wichtigste ist eine Reiserücktrittsversicherung“, sagt Schmeling. „Sowohl de facto als auch eine innerliche – man muss sich die Möglichkeit offen lassen, jederzeit abbrechen zu können, sonst wird es Stress.“

Anbieter für Reisen mit Kindern

« zurück

6 | 6

weiter »

Weltreise mit Kind

Around-the-world-Flugtickets und viele Infos und Tipps.

040/67383988

www.weltreisemitkind.de

Die Zeitplanung dürfe außerdem nicht zu straff sein. Wenn es einem an einem Ort gefalle, solle man sich erlauben, dort einfach länger zu bleiben. „Es ist etwas ganz anderes, als Familie zu reisen“, sagt Inka Schmeling. Sie habe mehr Zeit damit verbracht, das Kind zu betreuen und weniger damit, Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Dafür sei sie häufiger angesprochen worden und leichter in Kontakt mit anderen Menschen gekommen. „Irgendwie sieht man zwar weniger, aber dafür etwas tiefer“, sagt Schmeling.

Unternehmungen einbauen

Die Tochter von Maria Beyer (Name geändert) war vier Jahre alt, als ihr Mann und sie mit ihr zu einer vierwöchigen Rucksackreise durch Ecuador aufbrachen. „Urlaub in einer Hotelanlage wäre für mich der reine Horror“, sagt die 33-Jährige. „Und meine Tochter hat Abenteuer erlebt, von denen schwärmt sie heute noch.“ Die Vierjährige ist an einer Liane geschaukelt und auf dem Pferd durch den Dschungel geritten. „Es gibt eine andere Welt als die, in der wir hier leben. Wenn man in eine Hotelanlage fährt, hat man genau das gleiche wie hier, nur in der Sonne. Zu sehen, dass nicht alle in dem Reichtum leben können wie wir hier, prägt ein Kind“, sagt Beyer. Sorgen gemacht wegen möglicher Gesundheitsgefahren für ihre Tochter habe sie sich nicht. „In jedem Land gibt es gute Ärzte, die sind halt nur nicht für jedermann in diesem Land bezahlbar, aber dazu gehöre ich ja nicht.“

#infobox

Allerdings müsse man sich vorher schon überlegen, was dem Kind gefällt: „Ich mag es, einfach das Leben und die Atmosphäre eines Landes auf mich einwirken zu lassen“, sagt Beyer. „Ein Kind interessiert das nicht, auch nicht die Architektur einer



und hält Sie auf dem Neuesten.

VIDEO



MEISTGEKLIKT

- 1** EINTRACHT FRANKFURT
Tzavellas nutzt die EM als Laufsteg
- 2** NEW STATESMAN ATTACKIERT MERKEL
Merkel und der Hitlervergleich
- 3** GRIECHENLAND ANLEIHEN
Commerzbank dreht Kunden Schrottpapiere an
- 4** PORTUGAL - TSCHECHIEN
Ronaldo entscheidet Viertelfinale
- 5** EM VIERTELFINALE
Amanatidis analysiert Griechenland

MEISTGEKLIKTE FOTOSTRECKEN



Stadt. Da muss man schon eine Synthese schaffen und viele Unternehmungen einbauen.“ Drei Jahre ist die Reise nach Ecuador her. Im Sommer geht es diesmal nach Bolivien, mit der heute Siebenjährigen.

Von solchen Reisen profitieren wohl in erster Linie die Eltern. „Im ersten Lebensjahr haben die Kinder von den Orten gar nichts“, sagt Buchautorin Schmeling. „Unserem Sohn war es egal, ob wir in Syrien waren oder in Hamburg. Was ihm aber etwas gebracht hat, war die Zeit, die wir für ihn hatten. Und die Tatsache, dass uns die Reise glücklich und entspannt gemacht hat.“ Keine Versicherungsfragen, die zu klären waren. Keine Autoreifen, die gewechselt werden müssen. Nur die Frage: Worauf haben wir heute Lust?

Reisen mit Kind: Das sollten Sie beachten

« zurück

1 | 7

weiter »



Foto: imago/McPHOTO

Allgemeines

Nehmen Sie sich Zeit. Wer die Route zu strikt plant, kann in Stress geraten. Bei Rundreisen sollten deshalb flexible Ab- und Anfahrtszeiten eingeplant werden. Lieber mehrere Tage am selben Ort einplanen. Lange Autofahrten mag kein Kind, ebenso wenig Stadtbesichtigungen.

Anbieter für Reisen mit Kindern

Reisen mit Kind: Das sollten Sie beachten

Twittern

0

Empfehlen

0

Leserbrief

Jetzt kommentieren

Einloggen

Sie können sich mit Ihrem FR-ONLINE.DE-Benutzernamen oder mit Ihren Facebook-Zugangsdaten anmelden.

Benutzername

Anmelden

f Connect

Kennwort

Registrieren | Passwort vergessen?

WEITERE ARTIKEL



Todesfahrer kommt mit Bewährung davon

Weil er eine rote Ampel ignorierte, tötete ein Autofahrer einen fünfjährigen Jungen. Jetzt wird der Täter zu einer Bewährungsstrafe verurteilt, aber die Eltern des Jungen finden keinen Trost. [mehr...](#)



Acta rasselt in EU-Ausschuss durch

Anfang Juli stimmt das EU-Parlament über Acta ab. Schon jetzt positioniert sich ein wichtiger Ausschuss des Parlaments gegen das Urheberrechtsabkommen - und kippt damit wohl das Abkommen. [mehr...](#)



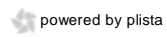
Die Droge, die Menschen zu Zombies macht

Kein Horrorfilm, sondern Wirklichkeit: Unter Drogeneinfluss wird ein Mensch zum Raubtier und zerbeißt einem anderen Menschen das Gesicht. Die Polizei macht für diese Tat die Droge Cloud Nine verantwortlich, die zu den sogenannten... [mehr...](#)



Spekulant wetten gegen Deutschland

Deutschland gilt als letzte sichere Bastion für Anleger. Nicht mehr lange, prophezeit der Hedgefonds-Guru Paulson, er spekuliert deshalb gegen deutsche Staatsanleihen. Es gibt Anzeichen dafür, dass seine Prognose stimmt. [mehr...](#)



[Startseite](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Sport](#) | [Kultur](#) | [Wissen](#) | [Auto](#) | [Digital](#) | [Reise](#) | [Ratgeber](#) | [Rhein-Main](#) | [Frankfurt](#) | [Schlagzeilen](#)
Copyright © 2012 Frankfurter Rundschau | [Datenschutzerklärung](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [Praktikum](#) | [Volontariat](#) | [Wir über uns](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#)
Weitere Angebote: [Bronski - Das FR-Blog](#) | [Blog-G III](#)